

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 22.09.2022 im Jugendzentrum, Zum Sportplatz, Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Heino Witt

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
sowie 11 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung am 24.08.2022
4. Termine für die weitere Vorgehensweise zum Thema Energie- und Wärmeversorgung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Schulsozialarbeit; Herr Tobias Lähndorf von der Kompass gGmbH stellt die Schulsozialarbeit vor.
10. Beratung und Beschlussfassung zur Stundenerhöhung der Schulsozialarbeit
11. Beratung und Beschlussfassung zum B-Plan 19 (Alter Bahnhof); hier: Mindestanforderungen, die der Bauherr einzuhalten hat
12. Schwimmbadtechnik; Planungsauftrag an den Bau- und Wegeausschuss
13. Sanierung des Bürger- und Jugendzentrums; Planungsauftrag an den Bau- und Wegeausschuss

14. Partnerschaft Buddenhagen - wie geht es weiter?
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten
18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

- a) Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Fischer beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „Termine für die weitere Vorgehensweise zum Thema Energie- und Wärmeversorgung“ zu erweitern.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Tagesordnungspunkte als nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen:

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten

Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst (siehe oben).

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung am 24.08.2022

- a) Zu TOP 2 wird korrigierend darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt „Termin für eine Bürgerversammlung und Gemeindevertretung zum Thema Energieversorgung“ unter TOP 23 behandelt wurde.
- b) Zu TOP 8 (Buchstabe „i.“) wird darauf hingewiesen, dass die Formulierung wie folgt zu korrigieren ist: „Antrag des Reitvereines (Zurückstellung bis rechtliche Klärung abgeschlossen)“

Die Niederschrift über die 25. Sitzung am 24.08.2022 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

4. Termine für die weitere Vorgehensweise zum Thema Energie- und Wärmeversorgung

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Infoveranstaltung zum Thema Energie und Wärmeversorgung nach Möglichkeit am 18.10.2022 durchzuführen. Anschließend ist in einer

einzuuberufenden öffentlichen Gemeindevertreterversammlung, die in einem Zeitraum innerhalb eines Monats stattfinden soll, über die Angelegenheit zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	12	7	5	--

5. Einwohnerfragestunde

- a) Auf Anfrage beantwortet Bürgermeister Weitze eine **Frage zum Markttreff-TV**.
- b) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass er davon ausgeht, dass der Betreiber des **Markttreffs die nächtliche Beleuchtung** reduzieren wird.
- c) Auf Anfrage bezüglich des Themas **Dorfkernentwicklungskonzept** weist Bürgermeister Weitze auf eine Veranstaltung am 02.11.2022 hin. Im Übrigen verweist er auf seinen Bericht im nächsten Tagesordnungspunkt.
- d) Auf Anfrage bezüglich des Themas **Wärmeversorgung in der Martha-Kage-Straße** verweist Bürgermeister Weitze auf seinen Bericht im nächsten Tagesordnungspunkt.
- e) Auf Anfrage bezüglich des Themas **Baumaßnahme Bannony** verweist Bürgermeister Weitze auf seinen Bericht im nächsten Tagesordnungspunkt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Verwaltungstätigkeiten:

- a) **Baufortschritt in der Schule und Bannony**
Unerwartet wurde festgestellt, dass Versorgungsleitungen umgelegt werden müssen. Dies führt zu Verzögerungen. Über die zusätzlich zu erwartenden Kosten wurde noch keine Einigung gefunden. Die Straße bleibt vermutlich noch bis in den November 2022 gesperrt. Die Zufahrt zu den geplanten Veranstaltungen in der Eventhalle ist stark beeinträchtigt. Derzeit erfolgt eine Zuwegung über den Reiterplatz.
- b) **Genehmigungsverfahren Blockheizkraftwerk.**
- c) **Erweiterung der Fernwärme für die Schule und der Martha-Kage-Straße**
Hier wird eine Notheizung, eine neue Regelung und ein Pufferspeicher installiert, wobei dafür möglicherweise ein Bauantrag gestellt werden muss und der B-Plan zu ändern ist.
- d) **Es wird eine zusätzliche Raumpflegestelle mit 15 Wochenstunden ausgeschrieben**
- e) **Ortskernentwicklungskonzept**
Die Abschlussveranstaltung ist am 02.11.2022 geplant. Die Gemeindevertretung wird dann kurzfristig darüber beschließen.
- f) **Es wurde nun endlich ein Landschaftsplaner für die KiTa-Planung gefunden.**

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Es wird bekannt gegeben, dass am 07.11.2022 um 17:00 Uhr beim WV Treene in Osterwittbekfeld ein Abwassergespräch stattfindet. Die Bürgermeister Henning Weitze und Walter Carstens, sowie die Fraktionssprecher werden daran teilnehmen.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Franke spricht sich die Gemeindevertretung mehrheitlich dafür aus, auf der **Internetseite und im Bekanntmachungskasten über die Bauverzögerungen in der Straße Bannony zu informieren.**
- b) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Lars Günther erläutert Bürgermeister, dass der WV Treene für die **Sicherung des Teiches (bzw. Regenrückhaltebeckens) im Naturerlebnisraum** zuständig ist.
- c) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Lars Günther wird nochmals klargestellt, dass das **Jugendzentrum zurzeit nicht für private Veranstaltungen** zur Verfügung steht.
- d) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Roland Fischer, stellt die Gemeindevertretung klar, dass eine **Beschallungsanlage in der neuen Schule** zu installieren ist, um dort Schul- und andere ausgewählte Veranstaltungen (z.B. Theater und Kulturveranstaltungen) durchzuführen.
- e) Gemeindevertreter Carsten Dircks stellt klar, dass der Lenkungs- und Finanzausschuss bekanntermaßen ergebnislos über den **Bebauungsplan 7** beraten hat. Bürgermeister Weitze verweist auf den Beschluss in der vorherigen Sitzung, dass der Finanz- und Lenkungsausschuss eine Beschlussempfehlung einbringen sollte. Das ist bisher nicht geschehen. (TOP 17).
- f) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Carsten Dircks zum **Thema „Fahrradständer“** vertritt Bürgermeister Weitze seine Auffassung, dass die gefundene Arbeitsgruppe die Angelegenheit (auch die Umsetzung) abschließend regeln sollte.
- g) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Franke, wird Bürgermeister Weitze das letzte Protokoll über die sogenannte **„Baumbeschauung“** demnächst an die Gemeindevertreter weiterleiten.
- h) Gemeindevertreter Haase berichtet über die unbefriedigende Umsetzung des **Regionalprogramms im TNG-Fernsehen**, welches mit der Umstellung auf das Bürgerbreitbandnetz zur Verfügung gestellt wurde.

9. Schulsozialarbeit; Herr Tobias Lähndorf von der Kompass gGmbH stellt die Schulsozialarbeit vor.

Herr Lähndorf kann aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein. Die Angelegenheit wird auf die nächste Gemeindevertretersitzung verschoben.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Stundenerhöhung der Schulsozialarbeit

Herr Lähndorf kann aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein. Die Angelegenheit wird auf die nächste Gemeindevertretersitzung verschoben.

11. Beratung und Beschlussfassung zum B-Plan 19 (Alter Bahnhof); hier: Mindestanforderungen, die der Bauherr einzuhalten hat

Bürgermeister Weitze erläutert, dass der Planer darum bittet, dass die Gemeindevertretung die Planungsvorgaben für das Baugebiet 19 konkretisiert.

a) Grundflächenzahl (GFZ)

Die Gemeindevertretung berät über 3 verschiedene Vorschläge.

- Die Grundflächenzahl ist auf 0,25 festzulegen

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	4	8	--

- Die Grundflächenzahl ist auf 0,3 festzulegen

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	7	5	--

- Die Grundflächenzahl ist auf 0,4 festzulegen

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	1	11	--

Somit gilt als beschlossen, dass die Grundflächenzahl auf 0,3 festzulegen ist.

b) Geschossflächenzahl

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Geschossflächenzahl auf 1,5 festzusetzen (was im übrigen ortsüblich ist).

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

c) Baugrenzen

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Baugrenze auch zur Grundstücksgrenze auf die ortsüblichen 3 Meter festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

d) Bauhöhe und Bezugspunkt der Bauhöhe

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, als Firsthöhe maximal 9 Meter mit den Bezugspunkt Straßenhöhe Dörpstedt festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

e) Klarstellung

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass vereinbarungsgemäß eine **Ersatzpflanzung für die an der Straße gefälltten Bäume auf dem Grundstück umgesetzt werden muss**. Ein überarbeiteter realistischer Plan sollte zur nächsten Vorstellung und Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

12. Schwimmbadtechnik; Planungsauftrag an den Bau- und Wegeausschuss

Bürgermeister Weitze erläutert, dass beschlussgemäß eine Fachfirma die Anlagen auf dem Schwimmbadgelände überprüft hat. Hierbei wurde u.a. festgestellt, dass es teilweise für Gebäude keine Baugenehmigung gibt. Außerdem sind einige Anlagen in den vergangenen Jahrzehnten stets nur notdürftig verbessert und angebaut worden, was bereits jetzt zu Störungen führt und zukünftig nicht tragfähig für den Weiterbetrieb ist.

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Roland Fischer beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss soll folgendes ermitteln bzw. ausarbeiten:

- Welche Reparaturen oder Erneuerungen der Schwimmbadtechnik sind notwendig? Ziel der Untersuchung ist, möglicherweise eine gestufte Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen und damit auch eine Verteilung der Kosten auf mehrere Jahre, zu ermöglichen. Insofern ist der Finanz- und Lenkungsausschuss in die Beratungen mit einzubeziehen.
- Welche Alternativen bestehen für die Instandsetzung und was kosten sie?
- Welche Änderungen an Gebäuden sind erforderlich?
- Die Vorschläge bezüglich der Sanierung sollten zukunftsbezogen sein.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

13. Sanierung des Bürger- und Jugendzentrums; Planungsauftrag an den Bau- und Wegeausschuss

Die Gemeindevertretung erörtert die Angelegenheit. Problematisch ist, dass der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses heute ausnahmsweise nicht zugegen ist. Außerdem hat die Gemeindevertretung im vorherigen Tagesordnungspunkt den Ausschuss mit einer sehr umfangreichen Aufgabe betraut, sodass es unrealistisch sei, auch dieses komplexe Thema auszuarbeiten. Letztendlich beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Angelegenheit vorerst zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	12	12	--	--

14. Partnerschaft Buddenhagen - wie geht es weiter?

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Partnerschaft seit nunmehr 30 Jahren besteht. Man müsse aber feststellen, dass diese Partnerschaft nahezu eingeschlafen sei. Buddenhagen ist auch keine selbständige Gemeinde mehr, sondern ein Ortsteil der Stadt Wolgast. Die Gemeindevertretung spricht sich einhellig dafür aus, dass ein Gemeindevertreter sich nochmals mit der Ortsteilvorsteherin von Buddenhagen in Verbindung setzt. Ziel ist, zu ermitteln, ob Interesse in Buddenhagen am Fortbestehen der Partnerschaft besteht. Die Aufgabe übernimmt der Gemeindevertreter Lars Günther als stellvertretender Ausschussvorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses.

Gemäß Beschluss im TOP2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

15. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

16. Grundstücksangelegenheiten

17. Vertragsangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

26. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 22.09.2022

Bürgermeister Weitze fasst zusammen, dass die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil die Gemeindevertretung über vertrauliche Angelegenheiten in Kenntnis gesetzt wurden. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Auf Vorschlag mehrerer Gemeindevertreter soll die nächste Sitzung im Stadiontreff stattfinden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schiffführer